

Vorankündigung: Fortbildung Modul 3 im Fach AWT

(auch für andere Fächer geeignet)

Nutzung von freier Software im Unterricht und / oder zur Unterrichtsvorbereitung

Schwerpunkt dieser Veranstaltungsreihe (2 x 4 Unterrichtsstunden) soll nicht die Beherrschung von einzelnen Programmen sein. Vielmehr geht es um das Vermitteln von Anregungen und das Aufzeigen von Möglichkeiten, die sich durch die Nutzung von freien Programmen ergeben können. In einem Projekt werden dann die Arbeitsergebnisse zusammengefasst und verknüpft.

In der ersten Veranstaltung werden einige ausgewählte Programme vorgestellt und ein knapper Überblick über die Programmfunktionen und ihre Bedienung gegeben. Für besonders nützlich im Schulalltag halte ich folgende Programme:

<i>Programm</i>	<i>Leistungen des Programms</i>	<i>Die Freeware ist etwa vergleichbar mit:</i>
Gimp	Bilder und Photos bearbeiten (Pixelbilder) Animationen, Logos und Schaltflächen erstellen Filter und vordefinierte Scripte anwenden	Adobe Photoshop, Corel Paint, Paintshop Pro ...
Open Office	Möglichkeiten mit dem freien Büroprogramm Texte schreiben Kalkulieren Zeichnungen anfertigen	Microsoft Office, Staroffice
Wikipedia (on- und offline)	Recherche im Lexikon mit und ohne Internetverbindung	Microsoft Encarta; Brockhaus Enzyklopädie
Inkscape und Open Clipart	Vektorgrafiken erstellen und Nutzen vieler Vorlagen	Adobe Illustrator, Macromedia Freehand Corel Draw
Dia	Struktogramme entwerfen	Microsoft Visio
Freemind	Strukturieren von Gedankenstürmen	Mindmanager
Xn View	Blidbetrachter und -verwalter, einfache Bildbearbeitung	ACDSee
... ? ...		

Vielleicht kennen auch Sie nützliche und freie Programme. Ich würde mich freuen, wenn Sie diese mitbringen und vorstellen würden. So kann man zwanglos in einen konstruktiven Erfahrungsaustausch treten.

In der zweiten Veranstaltung sollen die oben genannten Programme im Rahmen eines „Projektes“ genutzt werden, um daraus eine kleine „Schulhomepage“ zu erstellen. Als Webeditor wird der ebenfalls als Freeware erhältliche Editor NVU genutzt. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Organisation und Strukturierung von Internetprojekten eingegangen.

Da diese Programme als Freeware völlig legal und praktisch kostenfrei aus dem Internet herabgeladen werden können, ist ein Einsatz an der Schule sinnvoll. Den Schülern können diese Programme auf Wunsch mit nach Hause gegeben werden. So können sie dort weiterarbeiten und

üben, ohne dass man an Lizenzprobleme stößt. Wenn auch Sie Interesse an der vorgestellten Software haben, bringen Sie bitte einen CD – Rohling oder einen anderen Speicher mit.

Viele Programme sind auch für andere Plattformen (z. B. MAC OS oder Linux) verfügbar. An zwei Rechnern kann auf Wunsch unter Linux gearbeitet werden, dies müsste mir jedoch vorher mitgeteilt werden.

Die Termine und der Ort für die Veranstaltungen stehen noch nicht fest, werden aber baldmöglichst an dieser Stelle bekannt gegeben.

Bitte warten Sie die endgültigen Termine ab. Sind sie feststehend, melden Sie sich bitte beim LISA zu dieser Fortbildung an. Es sollten jedoch minimal vier und maximal 12 Teilnehmer zusammen kommen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Thomas Köhler